

Weniger Rauch im Kanton Zug

Wenn es nach dem Willen der grossen Mehrheit der SP Fraktion geht, lichtet sich der Rauch im Kanton Zug. Das Plakatverbot für Tabakwaren und Alkoholika wird umgesetzt und der Alkohol soll nur noch an 16- respektive 18jährige verkauft werden dürfen. Die SP Fraktion hat sich an der Kantonsratssitzung vom 5. Juli 2008 bei der Beratung des Gesundheitsgesetzes für einen wirksamen Schutz vor passiv Rauchen eingesetzt. Sie verhalf einem wirksamen Jugendschutz im Bereich Tabak und Alkohol zum Durchbruch. Unterstützt hat die SP Fraktion auch die Aufnahme eines neuen § 54 „Palliative Medizin“. Der Palliativen Medizin kommt zukünftig dem Kanton Zug, aufgrund der demografischen Entwicklung, eine immer grössere Bedeutung zu. Die SP Fraktion wird sich auch weiterhin für einen gesunden Kanton Zug einsetzen und gesetzliche Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung zum Durchbruch verhelfen.

Markus Jans, Fraktionschef